

# Frühzeitig waren die Tennisplätze eröffnet

Nachdem im April das Wetter trocken und schön war, konnten die Plätze frühzeitig hergerichtet werden. Ab Palmsonntag konnte draußen schon gespielt und trainiert werden.

## Hauptversammlung im April

Wie jedes Jahr wurde vor Beginn der Saison die Hauptversammlung (27. April) im Tennisheim abgehalten. Bei den Neuwahlen musste dieses Mal der 2. Abteilungsleiter und der Kassier gewählt werden. Gabi Schweiger (2. Abteilungsleiterin) und Helmut Klieber (Kassier) stellten sich wieder zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

Für die laufende Saison hat sich die Vorstandschaft eine Neuerung einfallen lassen. Jeder aktive Erwachsene konnte eine „Patenschaft“ über einen Jugendlichen, Schüler (männlich, weiblich) übernehmen, der in der Punktrunde spielt. Ziel dieses Vorhabens ist es, dass die Kinder öfter Tennis spielen. Pro Monat sollte mindestens 1 x miteinander gespielt und dies in einer Liste vermerkt werden.

## Spiel, Spaß, Tennis

Der Nachwuchs, der am Punktspielbetrieb teilnimmt, bereitete sich am 29. und 30.04. auf die Freiluftsaison vor.

## Neue Trikots für die U12



Markus Rieger sponserte für die U12-Mannschaft neue Trikots. Wir bedanken uns dafür recht herzlich.

## Abschneiden der Mannschaften in der Medenrunde (Punktrunde)

Mittlerweile haben auch die letzten Mannschaften im Jugendbereich die letzten Spiele in der Punktrunde hinter sich. Die genaueren Platzierungen der Mannschaften werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe mitteilen.



## **Jugend-Tennis-Tag, 30.07.2011 um 10:00 Uhr**

Auch heuer hat sich die Tennisabteilung des SVH beim BTV für den Jugend-Tennis-Tag am 30.07.2011 angemeldet. Beginn ist um 10:00 Uhr und das offizielle Ende gegen 15:00 Uhr. Alle Jugendliche und Kinder, die Interesse haben, Tennis spielen zu lernen, dürfen an diesem Tag auf die Tennisanlage kommen.

## **Hüttenausflug des Nachwuchses, 06./07.08.2011**

Vom 6. bis 7. August plant die Abteilung mit dem Nachwuchs einen Ausflug inkl. Übernachtung auf einer Hütte. Anmeldungen und genauere Informationen bei Jugendleiterin Marion Prinzing (Tel. 1441).



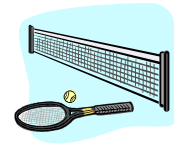
## **Radausflug, 21.08.2011**

Wie jedes Jahr wird auch heuer ein Radausflug geplant. Am 21. August um 10:00 Uhr ist Treffpunkt am Tennisheim. Jeder kann mitfahren. Mittags wird in einer Gaststätte eingekehrt. Die Strecke ist nicht anspruchsvoll. Anmeldungen bei Josef Fischer (Tel. 3243).

## **Vereinsmeisterschaften 2011**

Der Sportwart Josef Fischer würde sich freuen, wenn dieses Jahr die Beteiligung bei den Erwachsenen bei der Vereinsmeisterschaft etwas größer wäre als 2010.

Nachwuchs	01.08.-30.09.2011
Einzel Erwachsene	22.08.-28.08.2011
Doppel Erwachsene	19.09.-25.09.2011
Mixed	08.10.2011



## **Saisonabschlussfeier Nachwuchs und Erwachsene**

Die Abschlussfeier für den Nachwuchs findet am 1. Oktober um 17:00 Uhr im Tennisheim statt.

Am 8. Oktober um 19:30 Uhr beginnt für die Erwachsenen die Feier mit Siegerehrung. Alle Mitglieder und Sponsoren sind dazu herzlich eingeladen.

## **In Erinnerung an**



Hohenfurch trauert um ihren Abteilungsleiter Uli Götz, der plötzlich und unerwartet am Freitag, den 27.05.11, verstorben ist. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau und den Kindern.

# Klaus Traxel, neuer Trainer der SVH-Fußballer nach der Ära Karl Grimm

Selbstbewusst sieht der neue Mann unserer Fußballer seine Zukunft beim SV Hohenfurch. Nach einer langen und erfolgreichen Zeit unter der Führung von Karl Grimm ist Klaus Traxel um seine Aufgabe nicht zu beneiden. Er tritt ein schweres Erbe an und weiß die Arbeit seines Vorgängers richtig einzuschätzen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und stellen ihn kurz vor.



## Persönliche Daten

- 46 Jahre alt
- verheiratet, 3 Kinder
- geboren in Schongau
- wohnhaft in Schwabniederhofen
- Hauptschulabschluss
- Ausbildung zum Maurer
- derzeit als Werkspolier in einer großen Schongauer Baufirma tätig
- sein Hobby ist der Fußball, ansonsten ist er allgemein sehr sportinteressiert



## Sportliche Laufbahn als aktiver Spieler

- Er hat beim TSV Schongau alle Mannschaften durchlaufen, von der Schüler- bis zur 1. Mannschaft.
- Zum Fußball kam er durch einen Freund, der ihn mit zum Training der zweiten Schüler nahm. Als „SIEBENJÄHRIGER“ begann somit seine Laufbahn. In der Schüler und Jugend spielte er in Schongau, wurde Meister der Spielgruppe Schongau und Zugspitzmeister“.
- 1 ½ Jahre spielte er noch in der 1. Mannschaft des TSV Schongau (A-Klasse West), anschließend wechselte er für 2 Jahre zum TSV Schwabbruck.
- 1987 war der SV Kinsau (B-Klasse) die nächste Station. Bis 2001 war er dort Stammkeeper und hatte eine erfolgreiche Zeit. Der Höhepunkt war 1995, der Aufstieg in die A-Klasse West.
- Im gleichen Jahr suchte der SV Hohenfurch für seine 1. Mannschaft einen Torhüter. Beide Keeper waren angeschlagen und es musste schnellstmöglich ein Torwart verpflichtet werden. Klaus Traxel stand die gesamte Rückrunde im Tor und der SVH machte den Sprung in die Kreisliga perfekt.
- Ein Jahr später wieder in Kinsau, gelang der Aufstieg in die Kreisklasse. Die nächsten zwei Jahre war er noch erste Wahl, nachher gab es Differenzen mit dem Trainer. Daraufhin beendete er seine lange und erfolgreiche Karriere.

## Was waren die Höhepunkte in Deiner langen Fußballer-Laufbahn?

- Die Zugspitzmeisterschaft mit der A-Jugend des TSV Schongau.
- Der Aufstieg und die Meisterschaften mit Hohenfurch und Kinsau.

## Welche Eigenschaften sollte ein Trainer auf alle Fälle mitbringen?

- Er muss sportlich und menschlich qualifiziert sein, Erfahrung mitbringen und über Führungseigenschaften verfügen.
- Er sollte für seine Spieler ein Vorbild sein.
- Begeisterungsfähigkeit, Fingerspitzengefühl und Motivation.
- Fachkompetenz, Ehrgeiz, Entscheidungsfreudigkeit, realistische Zielsetzung.

## Was hat Dich dazu bewogen als Fußballtrainer zu arbeiten?

- Spaß am Fußball und der Kontakt zu jungen Leuten.
- Mein Sohn war Torhüter in der C-Jugend des TSV Altenstadt, ich trainierte das Team, gleichzeitig war das mein Einstieg als Fußballtrainer. Bis zur A-Jugend betreute ich die Mannschaft in der Kreisliga und Kreisklasse.

## Welche Trainer haben Dich entscheidend geformt und vorangebracht?

- Ernst Mrotzek, mein erster Torwarttrainer beim TSV Schongau.
- Außerdem Peter Artinger, Max Kuisl und Ferdl Hauke.

## Wie ist die Zusammenarbeit mit dem SVH zustande gekommen?

- Edwin Arlt fragte mich nach einem Jugendspiel zwischen dem SVH und dem TSV Altenstadt, ob ich Interesse hätte den SVH zu trainieren.
- Später hatte ich ein Gespräch mit Karl Grimm, für den feststand, dass er nach dieser Saison bei seinem Heimatverein als Trainer aussteigt.
- Später ging es seinen offiziellen Weg mit Abteilungsleiter Michael Stemmler.

## Was hat Dich am SV Hohenfurch besonders gereizt?

- Es ist ein gut geführter Verein mit einer ausgezeichneten Jugendarbeit und viel Potenzial in allen Mannschaften.
- Dass die A-Jugend in der nächsten Saison mit Peiting kooperiert und höherklassig spielt.
- Das spielerische Element der Mannschaft.
- Karl Grimm hat hervorragende Arbeit geleistet, die Mannschaft verjüngt und spieltechnisch weiter entwickelt.
- Im gesamten Verein wurde ein einheitliches Spielsystem eingeführt.
- Die Mannschaft hat den Willen zum Erfolg, die letzten Jahre war man immer im vorderen Tabellendrittel und scheiterte nur knapp am Aufstieg.

## Was ist Deine Zielsetzung und was willst du verändern?

- Große Veränderungen wird es nicht geben.
- Von der C-Jugend bis zur 1. Mannschaft spielen alle das gleiche System, unabhängig vom Erfolg, Tabellenplatz und Gegner.
- Die Grundausrüstung wird etwas defensiver sein und im Tor steht mit Alex Traxel ein Keeper, der sich schon höherklassig bewährt hat.
- Alle Spieler bekommen ihre Chance.
- Die Mannschaft muss eine funktionierende Einheit bilden.
- Geselligkeit und Kameradschaft sind neben der sportlichen Leistung ein wichtiger Faktor und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.
- Ziel ist, und daran werde ich mich auch messen lassen, Platz 1 bis 4.





# Unsere Fußball-F-2-Jugend, Jahrgang 2002-2004 ist mit vollem Eifer dabei

Trainer Robert Geisenberger und sein Assistent Manfred Kölbl bringen unseren Kleinsten die ersten Schritte im Vereinsfußball bei. Natürlich ist der Ball die zentrale Anlaufstelle der 7- und 8jährigen Fußballer. Der Spieltrieb ist in diesem Alter noch sehr ausgeprägt und eine Grundordnung, wie bei den älteren Jahrgängen, ist noch nicht gegeben, aber auch nicht unbedingt notwendig. Der erste Schritt ist das Erlernen des Fußball-ABCs, alles andere ergibt sich im Laufe der Zeit. Das Spiel steht im Vordergrund und keine taktischen Varianten oder gar Kondition bolzen. Erfolg oder Misserfolg ist zweitrangig, wichtiger ist die Entwicklung eines jeden Einzelnen und das Funktionieren im Team. Unsere Trainer leisten dabei hervorragende Arbeit. So gut wie möglich versuchen unsere Burschen, das im Training Erlernte umzusetzen. Erste Erfolge haben sich bereits eingestellt.

## Unser Kader, Trainerteam und Torhüter:



Trainer:	Robert Geisenberger Manfred Kölbl
Torwart:	Simon Heubucher
Verteidigung:	Alan Tautenhahn Lukas Kothmayr David Wintersberger Pascal Geisenberger
Mittelfeld:	Georg Gornig Nico Schönfelder
Sturm:	Niklas Pönitz Alexander Adamo Maxi Holzheu

Der Kader umfasst insgesamt 10 Spieler. Der Spielführer wird von Spiel zu Spiel neu bestimmt, so dass jeder Spieler einmal die Gelegenheit bekommt Spielführer und der verlängerte Arm des Trainers zu sein. Unser jüngster Aktiver ist Maxi Holzheu, der im Mai 2004 geboren ist, ältester Spieler ist Alexander Adamo, Jahrgang 2002. Talent haben sie alle, wobei man die Entwicklung eines jeden einzelnen abwarten muss. Bereits jetzt schon im jungen Alter zeigt Georg Gornig Torjäger-Qualitäten, die Schusskraft hat er wohl von „Opa Heinz“ geerbt.

Das Saisonziel, das Trainer Robert Geisenberger ausgegeben hat, ist schlicht und einfach, die Freude am Fußball zu fördern und zu erhalten, eine gewisse Grundordnung im Spielaufbau zu erarbeiten und die Grundlagen des Fußballs zu vermitteln. Dass die Jungs voll dabei sind, zeigt die fast 100%ige Trainingsbeteiligung. Zweimal in der Woche wird geübt, der Schwerpunkt liegt bei der Ballannahme, dem Passen, der Ballführung und Schusstechnik. Außerdem legen die Trainer viel Wert auf Zusammenhalt, Kameradschaft und gegenseitige Wertschätzung. „Elf Freunde müsst ihr sein“, dieser Leitspruch trifft auf diese Truppe zu, da kämpft einer für den anderen und gemeinsam wird gewonnen oder auch einmal weniger gut gespielt.

Der Großteil der Mannschaft rückt in die F-1 nach, Samuel Fischer spielt bereits jetzt schon bei der F-1, da er dort dringend benötigt wird. Schon in jungen Jahren ist er leistungsmäßig so weit, dass er in der F-1 eingesetzt wird. Mathias Lorenz macht zur Zeit Pause vom Fußball. In allen Begegnungen hat die junge Truppe bisher einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Der stärkste Gegner in der Punktrunde ist zweifellos Schongau II, aber der SVH braucht sich vor den Lechstädtern nicht zu verstecken. Im Winter wurde in Landsberg und Peißenberg an zwei Hallenturnieren teilgenommen, jeweils ein 6. Platz und ein 8. Platz wurden erreicht und die Mannschaft hat einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Wenn das kein Erfolg ist?

## Bei den „Jüngsten“ im SVH wird guter Fußball gespielt

Auf ihre F-1 können die Trainer Ralph Habiger und Mathias Leibnitz stolz sein. Die Burschen und Mädchen sind 9 Jahre alt (Jahrgang 2002) und spielen einen technisch guten Fußball, sind ballgewandt und haben eine gute Raumaufteilung. Die Ballführung und Schusstechnik kann sich sehen lassen. Auch in punkto Ballannahme beherrschen sie bereits das Fußball-ABC. Die Anweisungen und Übungen des Trainers sind leicht verständlich und werden von den Jugendlichen hervorragend umgesetzt. Die Kinder sind mit Freude dabei und man sieht, dass es ihnen offensichtlich viel Spaß macht. Spielerisches Lernen steht im Vordergrund.

### Der Spielerkader:



stehend, v.l.: Trainer Ralph Habiger, Tim Giese, Dominik Wölfl, Sabrina Oppenrieder, Sebastian Böhm, Trainer Mathias Leibnitz

sitzend, v.l.: Markus Kees, Laura Braunegger, Samuel Fischer, Christoph Schrott

Insgesamt umfasst der Kader 8 Spieler/-innen, wobei Samuel Fischer noch in der F-2 spielen darf, leistungsmäßig aber bei der F-1 mehr gefordert ist. Der „Sami“ ist der einzige Spieler des Jahrgangs 2003 und darf somit noch ein Jahr in der F-1 mitspielen. Ansonsten rücken alle anderen in die nächste Altersgruppe auf (E-Jugend).

### Training und Trainingsbeteiligung:

- Der Schwerpunkt liegt in der Ausbildung, Technik, im Spielaufbau und in der Koordination.
- Trainiert werden die Laufwege, die Bewegung im Raum, das Spiel ohne Ball und die Ballsicherheit (z.B. mit Übungen 3:1, 2:2 oder 3:3).
- Das Mannschaftsspiel steht im Vordergrund (nur im Team sind wir stark), aber auch die Förderung der individuellen Fähigkeiten.
- Die Trainingsbeteiligung liegt fast bei 100%, sie sind lernfähig, verfügen über einen gesunden Ehrgeiz und ziehen im Training voll mit. Im Winter wurde mehrmals auch in der Soccer-Halle in Kaufering trainiert.

Es ist festzuhalten, das Training ist sinnvoll und vernünftig aufgebaut. Jeder in der Mannschaft ist gefordert und hat die Möglichkeit sich kreativ einzubringen.



**Der bisher größte Erfolg** der Mannschaft war der Gewinn des Lechtal-Cups des VfL Kaufering in der Vorbereitung auf die Vorrunde der laufenden Spielzeit.

#### **Saisonziel:**

- Eine kontinuierliche sportliche Verbesserung und eine geordnete Spielkultur.
- Dass man als Mannschaft auftritt, guten Fußball spielt und die Regeln des Fair Play respektiert.

#### **Besonderheiten im Spielbetrieb der F-1 Jugendmannschaft:**

- Es gibt keinen festen Spielführer und Torhüter, es wird rotiert und jeder hat sich einmal der Verantwortung zu stellen.
- Es gibt keine feste Aufstellung im Tor, Abwehr und Sturm. Die jeweiligen Positionen werden durchgewechselt. Es gibt keine taktischen Zwänge.
- Im Laufe dieser und auch der letzten Saison kristallisieren sich aber schon die Positionen der einzelnen Spieler heraus, auf denen sie Ihre Fähigkeiten besonders zur Geltung bringen können.
- Gegen stärkere Mannschaften wird dann auch die Aufstellung nach diesen Erkenntnissen gerichtet.

#### **Sonstiges:**

- Generell wird mit 6 Feldspielern und einem Torhüter auf einem Kleinfeld gespielt. Die Tore sind 5 x 2 Meter groß.
- Eine Abseitsregel gibt es nicht und in der Regel werden die Spiele von den jeweiligen Betreuern der Heimmannschaft geleitet.

#### **Vorrunde:**

- 4 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen



#### **Hallenturniere:**

- 3. Platz beim TSV Landsberg/Lech
- 3. Platz beim FT Jahn Landsberg/Lech
- 8. Platz beim VfB Durach (Kempten)
- 3. Platz und 8. Platz beim TSV Peißenberg (2x gemischt mit F 2)
- 11. Platz beim SV Amendingen (Memmingen)
- 2. Platz bei der BFV Hallenmeisterschaft in Utting/Ammersee

#### **Rückrunde:**

- 4 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen

#### **Turniere und sonstige Aktivitäten:**

- Neben der Punktrunde werden zudem mehrere Freundschaftsspiele bestritten
- 3. Platz beim Jubiläumsturnier in Greifenberg
- Abschlussturnier beim Ammersee-Cup des MTV Diessen am 9. Juli 2011

Dem SV Hohenfurch muss nicht bange sein, das Potenzial an begabten talentierten Fußballern ist reichlich vorhanden. Die Trainer Ralph Habiger und Mathias Leibnitz sind engagiert und fachlich kompetent. Erfolg und Qualität sprechen für sich.



# Die E-2 (U 11) Fußballer des SVH im Aufwärtstrend Großer Kader mit einer positiven Entwicklung

Der Jahrgang 2000/2001 ist mit Talenten reichlich gesegnet, die E-1 spielt in ihrer Liga ganz vorne mit, die E-2, zumeist der jüngere Jahrgang, hat sich im Mittelfeld festgesetzt und wird mit Platz 4 von 9 Mannschaften die Runde abschließen. Von nix kommt nix. Nach diesem Leitsatz verfahren die jungen Aktiven, sie sind fast immer komplett im Training und eifrig bei der Sache. Thomas Müller und David Krasovec teilen sich dem Trainer-Job und sind bereits im zweiten Jahr mit dabei und ihre Handschrift ist mittlerweile im Spielaufbau deutlich erkennbar. Der Erfolg gibt ihnen recht und sie setzen im Training primär auf Übungen mit dem Ball, feilen an der Tor-schusstechnik, denn oft hapert es nach reinem überlegen geführten Spiel am erfolg-reichen Abschluss. Mit einer konsequenteren Chancenauswertung wäre ein Platz unter den ersten Drei möglich. Im Training wird auf eine gewisse Kontinuität Wert gelegt, regelmäßig übt man dem Spielaufbau, die Ballannahme und das Passspiel. Eines muss man aber deutlich sagen, die Priorität liegt nicht beim Ergebnis, sondern bei der Entwicklung der Mannschaft und jedes einzelnen Spielers.



## Unser Team in den neuen Trikots des Sponsors Alexander Klein

### Unser Kader:

Stefan Haslach (Torhüter), Niklas Kroll, Stefan Herz, Ludwig Nuscheler, Ludwig Huber, Johannes Söll und unsere Mittelfeldakteure und Stürmer:

Dominik Rieger, Thies Schnell, David Fischer, Markus Fichtl, Martin Weindl, Dominik Holl und Moritz Tauftrathofer

### Spielmodus:

Grundsätzlich wird auf dem Kleinfeld gespielt und zwar mit 6 Feldspieler + Torwart, es darf fliegend gewechselt werden und die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten. Am Ende jeden Spieles wird noch ein Siebenmeter-Schießen ausgetragen.

### Turniere und Spielbetrieb:

Bei den Punktspielen wird in einer Einfach-Runde gespielt, ohne Rückspiele. Nach Abschluss der Runde werden die Gruppen gesplittet und in eine schwächere und in eine stärkere Gruppe eingeteilt. Vorrang hat immer das spielerische Element und die Gruppen sollen ausgeglichen besetzt sein. Wichtig ist, dass der Spaß erhalten bleibt, die Burschen motiviert sind und nicht schon im frühen Alter gefrustet werden.



# Die E-1-Jugend spielte eine gute Rückrunde

Die E-1-Jugend wurde, wie auch schon in der Hinrunde, von Michael Kees und Michael Schrott trainiert. Mitte März wurde das Hallentraining beendet und seitdem bereitete man sich draußen auf die Rückrunde vor.

Dieses Jahr wurde man in eine größere Gruppe eingeteilt, so dass man 9 Punktspiele vor der Brust hatte. Ein weiteres Highlight war sicherlich auch wieder die Teilnahme am diesjährigen Merkur-Cup, wo man den Einzug ins Kreisfinale leider verpasste, da man etwas Lospech hatte und in der 2. Runde schon auf Schongau und Peiting in einer Gruppe traf.

Dafür lief es in der Punktrunde umso besser: Von 9 Punktspielen wurden 7 gewonnen, 1 wurde unentschieden gespielt und nur 1 Spiel wurde verloren (!!!).

So sicherte man sich nach diesen überragenden Ergebnissen den 2. Platz hinter Peißenberg, aber vor dem Lokalrivalen Schongau mit dem besten Torverhältnis der Liga mit 54:14 Toren (+40)!

Der Kader der E-1-Jugend besteht meist aus 11 Kindern, wobei 9 zum festen Stamm gehören und meist 2 Perspektivspieler aus der E-2, die bei den älteren aushelfen durften. Unser Torwart Jakob Gast erhielt einmal in der Woche ein spezielles Torwarttraining, welches von Tobias Robl durchgeführt wurde und sich auch an den wenigen Gegentoren wieder spiegelte.

## Vorbereitungsspiel:

SV Hohenfurch – TSV Burggen 7:0

## Punktspiele:

SV Hohenfurch – VFL Denklingen	8:1
TSV Peissenberg – SV Hohenfurch	3:1
SV Hohenfurch – SC Böbing	4:3
SV Hohenfurch – SV Wildsteig	6:0
TSV Steingaden – SV Hohenfurch	3:3
TSV Bernbeuren – SV Hohenfurch	1:6
SV Hohenfurch – TSV Schongau	5:1
TSV Burggen – SV Hohenfurch	1:10
SV Hohenfurch – SV Schwabsoien	11:1



stehend, v. l.: Leonhard Grimm, Marco Rieger, Nico Prinzing, Manuel Kreutterer, Michael Schrott  
sitzend, v. l.: Marcel Fuhrmann, Nikolaj Friebe, Samuel Brenzing, Lukas Kuhn, Stefan Herz

liegend: Jakob Gast

es fehlen: Dominik Rieger, Ludwig Nuscheler, David Fischer

# Die D-Jugend (U 13) hatte sich für die Rückrunde einiges vorgenommen

Unser Kader:



stehend, v.l.: Trainer Markus Epple, Anja Dollinger, Katrin Dreher, Michael Fichtl, Josef Braunegger, Valentin Trepte, Trainer Max Stemmler  
knieend, v.l.: Marco Götz, Luis Langegger, Simon Teuchert, Jonas Kellhammer, Patrick Lang  
liegend: Dennis Kugelman (Torhüter)

In der Vorrunde lief es für den SVH nicht allzu berauschend. Von den fünf Spielen wurde nur einmal gewonnen und das gegen den Tabellenletzten, SV Apfeldorf. In der Rückrunde lief es anfangs deutlich besser. Die Reichlinger wurden klar mit 8:3 Toren besiegt. Michael Fichtl machte nach einer Verletzungspause ein überragendes Spiel und erzielte fünf Tore. Gegen Oberalting wurden ebenfalls drei Punkte eingefahren, da der Gegner nicht antrat und somit x:0 für den SVH gewertet wurde. Der Anschluss zu den vorderen Plätzen war somit hergestellt. Auch am 3. Spieltag der Rückrunde konnten die U-13-jährigen nach einem 4:3 Sieg gegen den SV Apfeldorf feiern. Zwischenzeitlich auf Platz zwei angekommen wurden die letzten beiden Spiele leider verloren, weshalb sich die Mannschaft letztlich mit dem vierten Tabellenplatz zufrieden geben musste.

Dass es in der Rückrunde besser lief, ist natürlich auch der engagierten Trainerarbeit von Max Stemmler und Markus Epple zu verdanken. Ihre Burschen und Mädels ziehen gut mit und die Trainingsbeteiligung ist lobenswert. Überschneidungen mit anderen Abteilungen des Sportvereins lassen sich aber auch hier nicht vermeiden.

Natürlich wird bei 12-jährigen auch mal Blödsinn im Training gemacht, das gehört mit dazu. Wenn die Grenzen jedoch überschritten werden, greift das Trainerteam entsprechend ein.



Luis Langegger ist als Spielführer der verlängerte Arm der Trainer. Er ist sehr engagiert, hilfsbereit und torgefährlich. Die beiden Mädels im Abwehrbereich Anja Dollinger und Kati Dreher haben ihre meist männlichen Gegenspieler gut im Griff. Insgesamt ist das Team sehr homogen und ausgeglichen. Dennis Kugelmann ist zwischen den Pfosten der nötige Rückhalt. Hinten sorgen die Mädels dafür, dass nichts anbrennt und vor der Abwehr räumt Josef Braunegger in rustikaler Form ab. Marco Götz ist unser unberechenbarer Dribbler, der so manchen Gegenspieler schlecht aussehen lässt. Ein guter Freistoßschütze ist unser Linksfuß, Patrick Lang. Valentin Trepte und Jonas Kellhammer sorgen im Spiel für Ordnung und überzeugen durch ein gutes Stellungsspiel. Unser Mann mit dem strammsten Schuss ist Simon Teuchert. Alles in Allem passt es in der Truppe, sie sind motiviert und begeisterungsfähig und in der Liga werden sie noch so manchen Gegner vom Platz schießen.

### **Von Seiten des Verbandes wird ab der nächsten Saison eine neue Regelung für die D-Junioren eingeführt:**

- Gespielt wird auf einem verkleinerten Großfeld von Strafraum zum Strafraum
- Der Strafraum ist 12 m im Rechteck um das Tor zu kennzeichnen
- Die Seitenauslinien sind vom 12 m - Raum aus nach außen zu ziehen
- Der Strafstoßpunkt ist auf 9 m von der Torlinie fixiert
- Gespielt wird mit 9 Spielern einschließlich Torhüter und 4 Auswechselspieler
- Gespielt wird nach den Großfeldregeln mit Abseits und Rückpassregelung
- Gespielt wird mit einem Leichtspielball (350 g) der Größe 5
- Die bisherige Großfeldregelung mit 11 gegen 11 wird es bei den D-Junioren nicht mehr geben
- Die Spieler haben mehr Ballkontakte und somit die Möglichkeit ihre fußballerischen Fähigkeiten besser zu schulen
- Das Spiel wird schneller, dynamischer und rasanter, jeder hat mehr Ballkontakte und verbessert seine Technik und Laufwege
- Mehr Spielen, weniger Laufen, ist für die Kinder der richtige Weg





## Stockschützen mit dem 4. Platz den Aufstieg verfehlt

In der Peitinger Eishalle wurde die Meisterschaft der Bezirksliga aus Matten ausgetragen. Hohenfurch trat in der Besetzung Hubert Fichtl, Peter Schießl, Konrad Heinrich und Manfred Schmid an. Die ersten drei des Turniers steigen in die Bezirksoberliga auf. Unser Team spielte ein gutes Turnier. Nach über der Hälfte des Turniers lag man zwischenzeitlich gar auf Platz 2, aber 2 Niederlagen in den restlichen Begegnungen bedeuteten am Ende den 4. Platz mit 16:10 Punkten. Sieger wurde der EC Oberau I (20:6 Punkte), vor ESC Uffing II (20:6) und SV Polling III (18:8).



v.l.: Hubert Fichtl, Konrad Heinrich, Peter Schießl, Manfred Schmid

## Stockschützen beim Hohenfurcher Schulfest mit dabei

Am Freitag, 3. Juni fand das alljährliche Schulfest der Grundschule Hohenfurch auf dem Schulgelände statt. Dieses Jahr konnten sich die Grundschüler einen Einblick in das Vereinsleben von sechs verschiedenen ortsansässigen Vereinen machen. Mitwirkende Vereine waren: Blasmusik, Gartenbauverein, Trachtenverein, Faustball (Schwabniederhofen) und vom SV Hohenfurch die Abteilungen Tischtennis sowie wir Stockschützen.

Bei uns Stockschützen bekamen Sie zuerst von Abteilungsleiter Dieter Kreutterer einen kurzen Überblick über unsere Abteilung und deren Geschichte. Bei einer kleinen Ausstellung über die letzten Jahrzehnte konnten sich die Schüler ein Bild machen wie sich das Stockmaterial im Wandel der Zeit verändert hat. Anschließend brachte unser Jugendleiter Konrad Heinrich beim Lattl-Schießen und Einparkspiel den interessierten Schülern das Stockschießen spielerisch näher.

